

Sehr verehrte Patientin,

Sie sind nicht allein! Tausende betroffene Frauen, weltweit und in allen Altersgruppen, leiden unter Blasenentleerungsstörungen. Ursachen sind meistens neurologische Erkrankungen oder eine nervale Versorgungsstörung der Blase.

Die bisherigen Versorgungs- und Behandlungsmöglichkeiten sind für viele betroffene Frauen nicht zufriedenstellend, da sie erhebliche Einschränkungen der Lebensqualität bedeuten. Die meisten Frauen mit dieser Funktionsstörung entleeren ihre Blase durch Katheterisierung mehrmals täglich. Viele Betroffene müssen sogar eine Urin-Dauerableitung ertragen. Das *In-Flow*™ System ist eine anerkannte therapeutische Alternative, die Ihnen eine kontrollierte und restharnfreie Blasenentleerung ermöglicht.

Frauen, die *In-Flow*™ nutzen, berichten über eine wesentlich verbesserte Lebensqualität. Mit *In-Flow*™ können Sie - wie nicht betroffene Frauen - zur Blasenentleerung die Toilette normal nutzen. Sie brauchen keinerlei zusätzliche Hilfsmittel, außer einem kleinen Aktivator, den Sie immer mit sich führen.

Interne **Hilfsmittelnummern** gewährleisten jetzt auch die Kostenübernahme des *In-Flow*™-Systems, wenn Sie gesetzlich versichert sind.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Vorteile und die Funktionsweise.

Ausführlichere Informationen über das *In-Flow*™-System können Sie von Ihrem Arzt erhalten oder direkt von unserer Internetseite [www.mtm-med.com](http://www.mtm-med.com).

Wir freuen uns auch über Ihren Anruf Tel.: 08807-91138.

**\* Eine ausführliche Produktbeschreibung und eine Bedienungsanleitung für Patienten und Ärzte liegen jeder Verpackung bei! \***

*EC/EU autorisierter Repräsentant und exklusiver  
europäischer Händler:*



mtm | medical technology marketing e.K.  
Waffenschmiedweg 30 A, 86911 Diessen  
Germany  
Tel.: 0049-(0) 8807-91138  
Fax: 0049-(0) 8807-940899  
E-Mail: mw@mtm-med.com  
Internet: www.mtm-med.com

© 2003 Übersetzung Englisch / Deutsch  
mtm | medical technology marketing

Für die fachliche Beratung bedanken wir uns bei  
Herrn Dr. med. D. Löchner-Ernst, ehemaliger Lt. Arzt  
der urologischen Abteilung der BG Unfallklinik Murnau

*In-Flow*™ Intraurethraler Katheter mit Ventil - Turbine  
Katalog Nr. IN 203511 - 30 - 70 mm  
*In-Flow*™ Aktivator Katalog Nr. IN 403507-00

*In-Flow*™ ist eine Handelsmarke von



U.S. und internationale Patente sind beantragt.  
© 2012 Vesiflo, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.  
CE 0459

P/N 203135 Rev C  
Made in U.S.A.

Diese Broschüre wurde überreicht von:



*Ein einzigartiges  
innovatives System  
Für Frauen mit  
Blasenentleerungsstörungen*



**Informationen für  
Betroffene**

## Was ist und welche Vorteile bietet In-Flow™

Das **In-Flow™-System** besteht aus folgenden **Komponenten**:

- Einem Urethrkatheter aus Silikon mit integriertem Ventil, Turbinenmechanismus und Einführinstrument.
- Einem handgriffartigen, batteriebetriebenen Aktivator bzw. einer Fernbedienung (**Einmalanschaffung**).

**In-Flow™** ist ein weltweit patentiertes Blasenentleerungssystem. In dem Silikon-Katheter sind ein Turbinenmechanismus und ein Ventil integriert. (**Abb. 1 + 2**). Die Fernbedienung steuert mit Magnet-technologie die Turbine und das Ventil im Katheter (**Abb. 3 + 5**). Um Infektionen möglichst zu vermeiden, wird der **In-Flow™** Katheter monatlich gewechselt. Für eine exakte und anatomiegerechte Adaptation ist der **In-Flow™** Katheter in 9 verschiedenen Längen von 30 mm bis 70 mm in 5 mm Abständen erhältlich. **In-Flow™** wird steril und mit bereits aufgesetztem Einführinstrument einsatzfertig geliefert (**Abb.2**). Der Katheterwechsel dauert nur wenige Minuten und die Bedienung des Aktivators ist denkbar einfach.

**In-Flow™** gewährleistet eine kontrolliert aktive und restharnfreie Blasenentleerung bei Frauen mit einer atonen / hypokontraktilen sog. „schlafenden“ Blase.

Die Behandlungskosten liegen unter denen, die beim mehrfach täglich durchgeführten Katheterismus anfallen.



Abbildung 1  
Der **In-Flow™** Katheter

## Wirkungsweise

Das Einführen des **In-Flow™** Katheters in die Harnröhre wird ambulant durch Ihren Arzt oder med. Fachpersonal durchgeführt. In Einzelfällen aber auch von Ihnen selbst.

Zur Blasenentleerung halten Sie den batteriebetriebenen, externen Aktivator an die Genitalregion (**Abb. 3+5**). Die Blasenentleerung wird durch den Auslöseknopf des Aktivators (Fernbedienung) eingeleitet. Das Ventil wird geöffnet und der Turbinenmechanismus in Betrieb gesetzt. Der **aktive** Urintransport durch die Turbine erfolgt mit einer Flussrate, die dem normalen Wasserlassen ähnlich ist. Nach der Blasenentleerung wird der Auslöseknopf losgelassen und der Aktivator für weitere 5 Sek. in Position gehalten. Ein akustisches Signal und das Erlöschen der LED-Anzeige signalisieren, dass der Vorgang beendet und das Ventil wieder geschlossen ist.



Abbildung 2  
**In-Flow** Katheter  
mit Einführinstrument



Abbildung 3  
**In-Flow** Katheter mit Aktivator

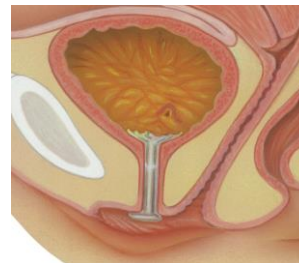


Abbildung 4  
Anatomische Darstellung



Abbildung 5  
Anwendung

## Empfehlung

Etwa 5% der Patientinnen berichten anfänglich über ein Fremdkörpergefühl. Sie sollten aber nicht gleich aufgeben. Gewöhnlich schwindet dieses Gefühl innerhalb von 3 – 5 Tagen, vergleichbar mit dem Tragen von Kontaktlinsen oder Zahnersatz. Ihr Körper gewöhnt sich daran.

## Erfolgsraten

Weltweite klinische Studien haben gezeigt, dass **87%** der Patientinnen das **In-Flow** System nicht nur akzeptieren, sondern subjektiv eine wesentliche Verbesserung ihrer Situation beschreiben. Sie erfreuen sich einer verbesserten Lebensqualität und sehen in **In-Flow™** einen deutlichen Vorteil gegenüber herkömmlichen Entleerungstechniken.

## Verfügbare Studien:

*In-Flow™* EUR 38161/2000 | *In-Flow* BJUI 2003 | *In-Flow™* Chen / L. M. Tu European Urology 2005

## Voruntersuchungen

- Urodynamische Untersuchung
- Blasenentleerungsprotokoll
- Ausschluss eines Harninfektes
- Eventuell Blasenpiegelung
- Messung der Harnröhrenlänge

## Begleitmedikation

- Harninfektvorbeugung
- Eventuell eine Begleitmedikation etwa 2-5 Tage vor dem Einsetzen des **In-Flow™** Katheters, zur Dämpfung einer gesteigerten Blasenaktivität.